

## INTERVIEW

## „Kinder wollen kreativ lernen“

Renate Dyck hilft, wenn die Angst vor schlechten Noten schlechte Noten nach sich zieht

Es ist der Alptraum jedes Schülers – trotz guter Vorbereitung auf die Klassenarbeit ist das Erlernte wie weggeblasen. Grund ist häufig Prüfungsangst, die sich früh in den Köpfen vieler Kinder breit macht.

**Leopoldshöhe.** Für die Eltern und Kinder stellen sich daher schon während der Grundschulzeit viele Fragen zum Thema Leistungsdruck. Die LZ sprach mit Sozialarbeiterin Renate Dyck. Sie bietet im September einen Kurs für Kinder von 8 bis 12 Jahren mit Prüfungsangst an.

## Frau Dyck, wie entsteht Schulangst bei Kindern?

**Renate Dyck:** Zunehmender Druck an den Schulen begünstigt insbesondere bei jenen Kindern Angst vor Klassenarbeiten und Prüfungen, die ein mangelndes Selbstbewusstsein haben oder zusätzlich mit hohen Leistungsanforderungen im Elternhaus konfrontiert sind.

## Wie zeigt sich das Monster „Prüfungsangst“?

**Dyck:** Bei vielen Kindern fängt es an mit Unlust und körperlichen Reaktionen wie Kopf- und Bauchschmerzen. Die Kinder schildern die Auswirkungen der Angst häufig als „schwarzes Loch im Kopf“. Hält der Zustand an, können Vermeidungsstrategien, Angstblockaden, Depressionen, aggressives Verhalten oder sozialer Rückzug zunehmen.



Den Druck nehmen: Renate Dyck schult Kinder mit Prüfungsangst. FOTO: PRIVAT



Oft entsteht der Stress im Kopf: Die Angst vor schlechten Noten blockiert viele Kinder. Deshalb leisten sie dann weniger, als sie eigentlich könnten. Julia zeigt fürs Foto, wie sich viele ihrer Altersgenossen vor Klassenarbeiten fühlen. FOTO: STORK

## Weshalb gibt es diese Form der Angst überhaupt?

**Dyck:** Untersuchungen zufolge leidet ein Drittel bis ein Viertel aller Kinder im Alter zwischen neun und 14 Jahren unter Schulangst. Die Betroffenen geraten häufig in einen Teufelskreis: Große Angst vor Klassenarbeiten vermindert die Leistungsfähigkeit – geringe Leistungsfähigkeit erhöht die Prüfungsangst. Die Kinder befürchten, dass ein Misserfolg unangenehme Konsequenzen hat. Dabei dürfen schlechte Noten zwischen durch ruhig mal sein und sollten in ihrer Aussagekraft nicht überschätzt werden.

## Wie kann diese Schulangst bewältigt oder zumindest gemindert werden?

**Dyck:** Eltern sind häufig unsicher bei der Frage, wie sie ihre Kinder am sinnvollsten fördern können, ohne sie zu überfor-

dern. Musikalische Förderung ist zum Beispiel ein hervorragendes Konzentrationstraining. Manchmal ist es jedoch hilfreich, den Schwerpunkt erst einmal auf „Lernen lernen“ zu legen. Aber Kinder brauchen Freiräume und genug Zeit zum freien Spielen. Umso wichtiger ist die Reduzierung von Fernseh- und PC-Nutzung zugunsten von Bewegung.

## Was würden Sie an unserem Schulsystem ändern?

**Dyck:** Da Veränderungen in unserem Bildungssystem langwierig und umfangreich sein werden, würde ich vorerst den Schwerpunkt auf die Grundschulen legen. Hier wünsche ich mir mehr Bewegungen- und Entfaltungsmöglichkeiten für die Fantasie. Kinder wollen experimentieren und kreativ lernen. Gemeinsam länger lernen, eventuell bis zur Oberstufe wie

in Finnland, wäre meines Erachtens nach hilfreich. Die Pisa-Studien verdeutlichen, dass dieses Miteinander bei entsprechend angepasstem Unterricht allen Schülern förderlich sei kann. Außerdem würde ich gerne die übliche Benotung durch angemessenere Formen der Einschätzung ersetzen.

## Wann ist professionelle Hilfe sinnvoll?

**Dyck:** Wenn die Symptome über längere Zeit anhalten oder sich verstärken, das „schwarze Loch“ sozusagen übermächtig wird. Meistens geht damit eine Notenverschlechterung einher.

## Welche Strategien entwickeln Sie mit interessierten Eltern und Kindern in ihrem Kurs?

**Dyck:** Wir erforschen zuerst die Ursachen. Was ist Prüfungs-

angst und wie kann sie uns zum Freund werden? Ich gebe Hilfe zur Selbsthilfe. Dazu gehören Vorbereitungen für eine gelungene Schulzeit, die ein positives Selbstwertgefühl, Lernmotivation und Vertrauen in die eigene Lern- und Leistungsfähigkeit einschließen, sowie Bewerungs-, Entspannungs- und Merkhilfen.

Die Fragen stellte LZ-Mitarbeiterin Heidi Stork

## Die VHS hilft

Der neue Kurs „Das Monster Prüfungsangst verstehen und bändigen“ der VHS Lippe-West beginnt am 21. September. Kursleiterin ist Renate Dyck. Veranstaltungsort ist das Jugendzentrum „Leo's“ in Leopoldshöhe.

## AMC Helpup sieht Arbeit gefährdet

Sparvorschläge der Stadt schrecken Verein auf

**Oerlinghausen-Helpup.** Mit Bestürzung haben Vorstand und Mitglieder des Automobilclubs Helpup zur Kenntnis genommen, dass die Stadt den Verkauf des Grundstücks erwägt, auf denen ihr Klubheim steht. Wenn das Gebäude abgerissen und das Gelände veräußert werde, sei die Existenz der Vereinsarbeit gefährdet.

Seit mehr als 30 Jahren nutze der AMC das Haus, das in Eigenleistung und mit großem Einsatz umgestaltet worden sei. Aus einem maroden Unterstellhaus sei durch persönlichen Einsatz der Mitglieder und mit erheblichen finanziellen Mitteln ein geeignetes Domizil geschaffen worden. Der finanzielle Aufwand der Stadt betrage 520 Euro im Jahr.

Der AMC-Vorstand führt aus, dass der Verein Kinder- und Jugend-Verkehrserziehung leistet. Jährlich würden rund 150 Kinder geschult. „Für unser langjähriges Engagement wurden wir 2008 vom ADAC mit der Durchführung des Bundes-Fahrradturniers beauftragt“, erinnert der Vorstand. Im Rahmen der Ferienspiele seien der Jugend-Kart-Slalom und das ADAC-Fahrradturnier gut besucht. Erst im Januar sei durch eine Jugend-Kartgruppe das Angebot erweitert worden, zu dem bereits Pkw-Sicherheitstrainings gehören. Vor- und Nachbereitungen fanden im Klubhaus statt, dessen Dach 2006 aus Eigenmitteln erneuert worden sei. „Ohne Domizil können wir unsere Vereinsaktivitäten nicht weiterführen“, so Vorsitzender Wolfgang Hunke. (SL)

## Einbruch in ein Wohnhaus

**Oerlinghausen.** In ein Einfamilienhaus am Mittelweg in Oerlinghausen ist in der Nacht zum Sonntag eingebrochen worden. Der oder die Täter stiegen nach Ermittlungen der Polizei durch ein Fenster in das Haus ein. Nach bisherigen Feststellungen sind neben etwas Bargeld auch einige Schmuckstücke gestohlen worden. Hinweise erbittet das Kriminalkommissariat 21 in Detmold unter ☎ (0 52 31) 60 90.

## TERMINE

## Rechtzeitig vorsorgen

**Oerlinghausen.** Das Thema „Patientenverfügung“ steht im Mittelpunkt eines Vortragsabends, zu dem die Caritas einlädt. Die Juristin für Caritas-Konferenzen und Helferinnen im Erzbistum Paderborn referiert am Mittwoch, 9. Juni, ab 19.30 Uhr im Pfarrheim an der Marktstraße.

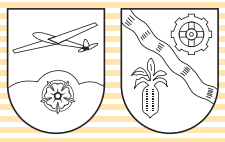
## Um den Heipker See

**Leopoldshöhe.** Dirk Grote begleitet die Nabu-Gruppe am morgigen Mittwoch rund um den Heipker See auf der Suche nach Wald-, Wasser- und Wiesenvögeln. Treffpunkt zur Wanderung ist um 18 Uhr an der Schranke vor der Einfahrt zur Kläranlage. Wetterfeste Kleidung sowie festes Schuhwerk werden empfohlen.

## Name der Schule

**Leopoldshöhe.** Die Mitglieder des Ältestenrates werden bei der Ratssitzung am Donnerstag, 27. Mai, um 18.30 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses benannt. Neben Anträgen zur Realisierung des Energie- und Gebäudemanagements und zur Einrichtung einer Projektgruppe „Interkommunale Zusammenarbeit“ mit Oerlinghausen steht auch die Namensgebung der Grundschule Süd auf der Tagesordnung.

## WESTLIPPE



## Redaktion Leopoldshöhe

Am Markt 16  
32105 Bad Salzuffeln  
☎ (0 52 22) 93 11-10  
☐ (0 52 22) 93 11-50  
salzuffeln@lz-online.de

Micaela Breder (mib) -12  
Katrin Kantelberg (kk) -13

## Redaktion Oerlinghausen

☐ (0 52 07) 95 55-28  
Susanne Lahr (sl) -22  
sl@neue-westfaelische.de  
Gunter Held (guh) -23  
guh@neue-westfaelische.de

## Anzeigen- und Leserservice

☎ (08 00) 9 90 98 88 (Gebührenfrei)  
Kartenservice  
☎ (0 18 05) 00 62 85  
(14 Cent/Min. aus dem dt. Festnetz,  
Mobilfunkhöchstpreis 42 Cent/Min.)

## WAS IST LOS?

## Leopoldshöhe

- **Tour der Rennradfreunde,** 18.30 Uhr, Marktplatz Leopoldshöhe.
- **Akkordeonorchester,** Heimatverein Leopoldshöhe probt: Vororchester 19 Uhr, Hauptorchester 20 Uhr, Kindertagesstätte Greste, Dorfstr. 65 b.
- **Ausgabe von Lebensmitteln,** „Die Tafel“, 14-16 Uhr, Festhalle Asemissen.
- **Gemeindebücherei,** Asemissen, 10-12, 14-17 Uhr, Hauptstr. 286.
- **Bücherei im Bib-Leo,** 14-18 Uhr, Bürgermeister-Brinkmann-Weg 3.
- **Jungenschaft,** 18.45 Uhr, Gemeindehaus ev.-ref. Kirche.
- **Leo's, Bistro:** 15-21 Uhr, Internet-Café: 15-20.30 Uhr, ☎ (0 52 08) 99 11 90.
- **GreAse, I-C@fé,** 15-21 Uhr; **KiJuPa,** 18-20.30 Uhr, Greste.
- **Altenclub,** Messe, 14.30 Uhr, Treffen ab 15 Uhr, Kath. Auferstehungskirche, Greste, Falkenweg.
- **AWO-Klöntreff,** 15 Uhr, Seniorenparkresidenz, Herforder Str. 41-47.
- **AWO-Klöntreff,** 15 Uhr, Sporthaus Bexterhagen.

## Oerlinghausen

- **Walkinggruppe,** 18.30 Uhr ab Parkplatz ggü. I-Berg-Hotel.
- **Laufftreff,** ab Parkplatz unterhalb des Freibads, 18.30 Uhr.
- **Anonyme Alkoholiker,** Bonhoeffer-Haus, 19.30 Uhr, ☎ (0 52 02) 7 14 34.
- **AWO-Jugendzentrum,** 16.20-20.30 Uhr, Hermannstr. 12.
- **AWO-Kinder- u. -Jugendtreff Südstadt,** 16.00-20.00, Elsa-Brandström-Straße.
- **Freibad,** 6-8, 10-19 Uhr, Am Kalkofen.
- **Wochenmarkt,** 8-13 Uhr, Karlsplatz, Helpup.
- **Freilichtmuseum,** Am Barkhauser Berg 2-6, 9-18 Uhr.
- **Schachklub Tönsberg,** 19.30 Uhr, Schulungsraum am Freibad.
- **Bürgerbüro,** ☎ (0 52 02) 493-12, 7.30-17 Uhr, Rathaus, Rathausplatz.
- **Caritas-Konferenz St. Michael,** Kleiderladen, 15.30-17 Uhr.
- **Bücherei,** 9-13 Uhr, Niklas-Luhmann-Gymnasium, Ravensberger Str. 11.
- **Stadtbücherei,** 15-18 Uhr, Bürgerhaus, Tönsbergstr. 3.
- **Gymnastik,** 10.15-11 Uhr, AWO Haus Müllerburg, Am Kalderberg 2.
- **Senioren-Klön,** 15-17 Uhr, AWO, Grundschule Lipperreihe, Schulstr. 19.
- **AWO-Stübchen,** 14-17 Uhr, Altstadt-Domizil, Hauptstr.

## Bielefeld

- **Kunsthalle,** 11-18 Uhr, Artur-Ladebeck-Str. 5.
- **Hauptmarkt,** 7-13 Uhr, Kesselbrink.

## Punktlandung auf dem Flugplatz

Traditionelles Fest mit vielen Vorführungen zu Pfingsten in Oerlinghausen

**Oerlinghausen.** In die Luft gehen können Besucher des Flugplatzfestes in Oerlinghausen auf alle erdenklichen Arten: mit dem Segelflugzeug, dem Motorflieger, dem größten Doppeldecker, der Antonov, mit dem Heißluftballon, dem Helikopter. Am Boden und vom Boden aus gibts an Pfingsten auch jede Menge zu entdecken.

Dazu laden die 13 am Platz heimischen Vereine ein. Zu bestaunen gibt es Sonntag und Montag jeweils ab 10 Uhr Fluggeräte und Piloten. Die Bielefelder Reinhard Voß und Christian Jakobskrüger zeigen mit ihren Yaks Kunstflug, Holger Schinkel sitzt im Segelflugzeug. Fallschirmspringer landen auf

dem Punkt. Informationen rund ums Fliegen gibt es an vielen Ecken, Besucher können im Simulator ihre Flugkünste erproben. Für die Kleinen dreht sich ein Karussell, ein Bungee-Trampolin ist aufgebaut.

Am Sonntagabend werden die zum Platz zurückgekehrten Ballone gegen 22.30 Uhr zum Night Glow mit Musik aufgestellt, etwa 75 Minuten später – kurz vor Mitternacht – zündet das Höhenfeuerwerk. Erstmals werden 3-D-Bomben gezündet, die ein dreidimensionales Bild an den Himmel zaubern sollen. Freuen können sich die Zuschauer auch auf die italienischen Stutata-Bomben, die sich nach der Zündung im Dunkeln

erst in 34 Einzelbomben zerlegen und dann explodieren. Das Feuerwerk wird etwa zehn bis zwölf Minuten dauern.

Das Programm am Pfingstmontag wird durch die Sonderprüfung des ADAC-Oldtimer-Treffens bereichert, das an die Teutoburger-Wald-Rennen der 20er und 30er Jahre erinnert und am Buschkamp in Senne gestartet wird. Die fahrenden Augensterne werden gegen 12.30 Uhr am Platz erwartet und zwei Stunden zu sehen sein. Für die Bewirtung der Besucher sorgt das Team des Restaurants QDM. An beiden Tagen ist ein Frühstücksbuffet geplant (Anmeldung unter ☎ 99 59 290). (SL)



Jede Menge Zaungäste: Auf die hoffen die Organisatoren im Luftsportzentrum Oerlinghausen. ARCHIVFOTO: GETHKE

## „The Hot Wheels“ spielen fetzigen Rock'n'Roll im „Revelers“



**Zeitreise in Heipke:** Eine energiegeladene Rock'n'Roll-Party haben die Gäste im „Revelers“ an der Schötmarshöfen Straße gefeiert. Dort erweckten „The Hot Wheels“ fetzigen Rock'n'Roll und Rockabilly aus den 50er und 60er Jahren zu neuem Leben. Zum Repertoire der Musiker aus Bremen gehörten die Songs „Rock This Town“, „Rock Around the Clock“ oder „Rumble In Brighton“. Schnell sorgten Frontmann Pablo „Captain Groovy“ (Gesang und Bass), Gitarrist Ivan „Red Bullet“ und Schlagzeuger Dirk „Bum Bum“ Heß für Partystimmung. Das Publikum hielt es kaum auf den Stühlen, denn die Musik ging sofort in die Beine. (tos)

FOTO: SCHNEIDER

## Helpup hebt ab

## Hubschrauberrundflug

**Oerlinghausen-Helpup.** Die Chance, das Dorf fest und den Festumzug aus der Luft zu erleben, gibt es auch in diesem Jahr. Am Samstag, 22. Mai, von 10.30 bis 18 Uhr sowie Sonntag, 23. Mai, von 11.45 bis 18 Uhr (jeweils 13 bis 14 Uhr Ruhepause) finden Hubschrauberrundflüge statt. Start- und Landeplatz sind nach Auskunft des veranstaltenden Verkehrs- und Verschönerungsvereins am Festplatz an der Goldstraße. Die Flugdauer beträgt neun Minuten, der Preis pro Person 40 Euro. Anmeldungen: Walter Knörrich entgegen, ☎ (0 52 02) 50 55 oder ☎ (01 75) 4 33 17 71.